

Fachvereinigung Bowling e.V.

Olympiapark Berlin • Hanns-Braun-Str./Adlerplatz • 14053 Berlin

Telefon (030) 413 70 17 • Telefax 03222 159 879 9

E-Mail: fvb-berlin@t-online.de



FVB - VOLLVERSAMMLUNG 2019

Ergebnisniederschrift über die 51. ordentliche Vollversammlung der Fachvereinigung Bowling e.V. am 11. Juli 2019 im Haus des Sports des LSB Berlin, Coubertin-Saal, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin - Charlottenburg

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Ehrungen

Der 1. Vorsitzende Uwe Tronnier eröffnete die Vollversammlung (VVS) um 18.05 Uhr. Zur VVS wurde gemäß § 8.4 der Satzung der FV Bowling e.V. frist- und formgerecht eingeladen. Sie war somit gem. § 8.5 der Satzung beschlussfähig. Gegen die Tagesordnung gab es keine Einwände. Die Zahl der Stimmberechtigten wurde mit 24 festgestellt. Als Ehrengäste wurden begrüßt:

Wolfgang Müller	-	Ehrenpräsident Betriebssportverband Berlin e.V.
Hartmut Kaven	-	Präsident Betriebssportverband Berlin e.V.
Monika u. Willy Theißen	-	Bowling Schillerpark
Daniel Oehme	-	Berolina Bowling Lounge

Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren der Verstorbenen von den Plätzen. Stellvertretend für alle Verstorbenen wurden Michael Fleischer, Joachim Hentschel, Jens Jahn, Peter Koch, Reinhard Lahaine, Heinz Langhammer, Marina Röth, Gerald Schlenther, Rainer-Udo Wegner, Walter Werner und Jürgen Westphal genannt.

TOP 2: Ergebnisniederschrift der 50. ordentlichen Vollversammlung der Fachvereinigung Bowling e.V. vom 22. Juni 2018

Die Ergebnisniederschrift der 50. ordentlichen Vollversammlung der FV Bowling vom 22. Juni 2018 wurde ohne Aussprache einstimmig angenommen.

TOP 3: Berichte

a) Vorstand

Zu Beginn der mündlichen Ausführungen verwies Uwe Tronnier auf den schriftlich vorliegenden Bericht. Danach begrüßte er die seit der letzten Vollversammlung hinzugekommenen Betriebssportgemeinschaften (BSG´en) BowlHouse Berlin 2001, Domicil Devils, Berliner Pinbusters und Team Taxi Wonneberger. Er bedauerte, dass sich in diesem Zeitraum 13 BSG`en aufgelöst haben, von denen aber etliche Spieler*innen eine neue Heimat in anderen BSG´en gefunden haben. Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen ging er auf die rückläufigen Mitgliederzahlen ein. Am Versammlungstag zählte die FVB 2.341 Personen in 142 Mitglieds - BSG´en. Damit ist die FVB unverändert der zahlenmäßig größte Bowlingverband im Betriebssport in Deutschland. Sorgen bereitet unverändert der Altersdurchschnitt. Hier muss dringend versucht werden, in der Jugend und vor allem im mittleren Bereich von 20 - 50 Jahren neue Aktive für die BSG´en zu gewinnen.

Uwe Tronnier betonte ferner das unverändert gute Verhältnis zum BSVB, was auch durch den VVS-Besuch von Hartmut Kaven und Wolfgang Müller zum Ausdruck kommt, zum BBV und zu den Verantwortlichen der Berliner Bowlinganlagen. Er gratulierte Rolf Gräper, der in der Mitgliederversammlung des BSVB als Beisitzer in das neue Präsidium gewählt wurde. Ein großer Dank gebührt allen Ehrenamtlichen im Vorstand, in allen weiteren Gremien der FV Bowling und in den vielen BSG´en für eine vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Bankverbindung: Berliner Sparkasse

IBAN: DE15 1005 0000 1523 3533 56

SWIFT-BIC: BELADEVXXX

Fachvereinigung Bowling e.V.

Uwe Tronnier dankte unter großem Beifall Petra Krahl für ihre geleistete Arbeit in der FVB-Geschäftsstelle. Im Ausblick ging er u.a. auf die 50. BEC-Europameisterschaft 2020 in Berlin ein, erwähnte das 48. Internationale Städteturnier Pfingsten 2020 in Bremen, die Deutschen Betriebssport Meisterschaften sowie die verschiedenen Städteturniere. Er freute sich über das unverändert große Interesse am FVB - Newsletter, der während der offiziellen Spielzeit der FVB von September bis Juli des Folgejahres inzwischen nahezu wöchentlich erscheint. Hier wird es ab August 2019 eine Änderung geben. Die FVB - Intern wird dann zusätzlich wieder monatlich erscheinen und zwar in elektronischer Form. Damit kann besser auf Ereignisse reagiert werden, die nicht Gegenstand eines auf Aktualität angelegten Newsletters sind. Er schloss seinen Bericht mit dem Appell, insbesondere die Ehrenamtlichen, die berufstätig sind, nicht an ihrem Arbeitsplatz mit Anrufen zu behelligen, sondern den Weg über die Geschäftsstelle zu wählen. Generell sollte man sich bei Anrufen auch an normale Zeiten halten. Anrufe vor 10.00 Uhr am Morgen und nach 20.00 Uhr am Abend sollten daher den wirklich wichtigen Dingen vorbehalten bleiben.

b) Ausschüsse

Horst Pein berichtete, dass es im Meldeausschuss keine Besonderheiten gegeben habe. Der Bericht des Rechtsausschusses entfiel wegen der Abwesenheit von Helmut Arndt. Es gab aber dort - ebenso wie im Berufungsausschuss - im Berichtszeitraum kein Verfahren. Marko Bromann ging in seinem mündlichen Bericht des Sportworts zunächst auf die Klausurtagung des Sportausschusses ein und dankte dem Sportausschuss für die Unterstützung und Uschi Protzer für ihre beratende Tätigkeit. Er schloss in den Dank Jürgen Eigner ein, der seine umfangreiche Statistik für die Stadtliga, Ober- und Bezirksligen fortgeführt hat. Marko bedauerte den Verlust der Bowling Arena Spandau und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die Bowling World Berlin diese Lücke schließen wird. Die Kosten für Parkplätze (5,00 Euro) sind dort geklärt. Ferner kündigte er an, dass die Sportwartetagung am 20.8.2019 um 18.00 Uhr in der Berolina Bowling Lounge angesetzt ist. Um 19.00 Uhr folgt dann dort die Sportwartetagung des BBV. Am 16.9./17.9.2019 werden die Oberliga- und die Bezirksligaspätliga starten. Am 23./24.9.2019 folgt dann der Rest. Da alle FVB-Verantwortlichen und die Hallenleitungen rechtzeitig planen wollen und müssen, ist es im eigenen Interesse erforderlich, dass die Mannschaftsmeldebögen fristgerecht bis zum 31. Juli 2019 in der FVB-Geschäftsstelle vorliegen.

c) Kassenbericht

Der Kassenbericht lag bereits schriftlich vor. Das Ergebnis ist im Gegensatz zur Haushaltsplanung weitaus besser ausgefallen, da bei der Verabschiedung des Haushaltsplans in der VVS im Jahre 2017 die Möglichkeit einer Zuschussgewährung durch den LSB Berlin / Senat von Berlin zu den Personalkosten der Geschäftsstellenleiterin weder bekannt noch absehbar war.

d) Kassenprüferbericht

Der schriftliche Kassenprüferbericht wurde vom Vorsitzenden verlesen, da die beiden Kassenprüfer Detlef Sommer und Stephan Terkowski nicht anwesend sein konnten. Die Kassenprüfung fand am 4. Juni 2019 in den Räumen der FVB im Beisein des Schatzmeisters Dietmar Schmidt statt. Die Prüfung umfasste sowohl die Kontrolle der Saldenüberträge als auch die stichprobenartige Prüfung der Belege. Die Überträge stimmten mit dem Abschluss überein. Die Unterlagen waren übersichtlich geordnet, die Buchungen erfolgten in chronologischer Folge. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstandes in finanzieller Hinsicht.

TOP 4: Aussprache zu den Berichten

Claudia Thiede erkundigte sich, warum die neue Meldeordnung nicht wie geplant auf dieser Vollversammlung vorgestellt wird. Uwe Tronnier führte dazu aus, dass der Sportausschuss eine Überarbeitung der Sportordnung plant, die auch Auswirkungen auf die Meldeordnung hätte.

Fachvereinigung Bowling e.V.

Außerdem soll es dem Vernehmen nach auch noch seitens des Gesetzgebers Veränderungen in der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geben. Deshalb wurde im Vorstand eine Vertagung auf das nächste Jahr beschlossen. Wolfgang Haß regte an, zu gegebener Zeit die geplante Neufassung der Ordnungen allen BSG´en rechtzeitig, also noch vor dem eigentlichen satzungsrechtlichen Termin, zur Kenntnis zu geben. In diesem Zusammenhang verwies er auch auf eine unklare Formulierung zu den „Spielgemeinschaften“. Auch hierzu wird es in der Neufassung eine Klarstellung geben. Bei der Frage nach einer gleichzeitigen Mitgliedschaft in FVB und BBV verwies Uwe Tronnier auf das Beispiel der SV Dresdenia aus den 80er-Jahren. Auch andere BSG´en haben schon parallel im BBV gespielt. Sofern die Bedingungen in der Satzung und den Ordnungen der FVB eingehalten sind, ist daran auch nichts auszusetzen. Dietmar Schmidt erläuterte ergänzend den Begriff der Fusions-BSG´en und verwies ebenso wie Marko Bromann auf notwendige Klarstellungen. So gibt es noch einige BSG´en, die mit ihrem Mitgliederbestand eingefroren sind. Uwe Tronnier verwies darauf, dass die vorgesehenen Änderungen vor allem Entscheidungen für die Zukunft sein werden und die bestehenden Mitgliedschaften unter die Besitzstandswahrung fallen, so dass keiner Angst davor haben müsste, nach einer Neufassung seine aktuelle Spielberechtigung für die FVB zu verlieren.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018

Zu diesem Zeitpunkt waren 24 Stimmberechtigte anwesend. Wolfgang Müller, Ehrenpräsident des Betriebssportverbandes Berlin, übernahm mit dem Einverständnis der Versammlung diesen Tagesordnungspunkt und stellte nach einem herzlichen Dank an den Vorstand den Antrag auf Entlastung. Der Vorstand der FVB wurde durch die Vollversammlung für das vergangene Geschäftsjahr mit 24 Ja-Stimmen einstimmig entlastet. Uwe Tronnier bedankte sich für das dem Vorstand ausgesprochene Vertrauen.

TOP 6: Wahlen

Einleitend dankte der 1.Vorsitzende den Ausschussmitgliedern noch einmal für ihre bisherige ehrenamtliche Tätigkeit und teilte mit, dass alle für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen und diese auch annehmen würden. Die danach folgenden Wahlen wurden mit dem Einverständnis der Versammlung offen und in Blockwahl (§ 8 Nr. 9 und 10 der FVB-Satzung) durchgeführt. Für den Sportausschuss kandidierte zusätzlich zu den bisherigen Ausschussmitgliedern Mariana Gensch (DRV-Bund), die sich den Delegierten auch kurz vorstellte. In jedem Wahlgang gab es 24 Stimmberechtigte. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Es wurden gewählt:

- a) Sportausschuss:
Detlev Fischer, Mariana Gensch, Rolf Gräper, Andreas Hahn, Daniel Hardtke, Andreas Marhold, Heiko Schulz,
- b) Meldeausschuss:
Rainer Neuendorf, Daniel Oehme, Horst Pein, Alfred Günther
- c) Rechtsausschuss:
Helmut Arndt, Jürgen Eigner, Detlef Giedeck
- d) Berufungsausschuss:
Christian Baier, Wilfried Fuchs, Jürgen Wolter
- e) Nachwahl Kassenprüfer:

Durch das Ausscheiden von Hajo Paffrath wurde die Nachwahl eines Kassenprüfers für ein Jahr erforderlich. Frank Giertz (BA Reinickendorf) erklärte sich bereit, das Amt zu übernehmen und wurde mit 24 Stimmen einstimmig gewählt.

Fachvereinigung Bowling e.V.

TOP 7: Anträge

- a) auf Änderung der Satzung lagen nicht vor
- b) auf Änderung der Ordnungen

Antrag Nr. 1 (Streichung des § 5.3.4. FVB-Sportordnung - Nichtwahrnehmung des Aufstiegs)

Antragsteller: BSG City Taxi Berlin

Der Antragsteller war nicht anwesend. Der Antrag, die 32 Punkte Regelung in der Sportordnung bei einem nicht wahrgenommenen Aufstieg fallen zu lassen, wurde nach kurzer Diskussion einstimmig abgelehnt (24 Nein-Stimmen).

Top 8: Haushalt 2020

- a) Festsetzung der Beiträge oder Umlagen

Antrag Nr. 2 (Haushalt 2020)

Antragsteller: Vorstand der Fachvereinigung Bowling e.V.

- 1.) Der Jahresbeitrag nach § 5.1 der Satzung der FV Bowling beträgt **unverändert** 26,00 € pro Person.
- 2.) Eine Umlage für das Geschäftsjahr 2020 wird **nicht** erhoben.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

- b) ggf. sonstige Beschlüsse mit Auswirkungen auf den Haushalt lagen nicht vor
- c) Verabschiedung des Haushaltsplans 2020

Der Haushalt 2020 wurde nach kurzer Diskussion einstimmig angenommen.

Top 9: Verschiedenes

Marko Bromann berichtete, dass die Sportplanung einschließlich nationaler und internationaler Veranstaltungen für 2019 / 2020 weitgehend abgeschlossen ist und dankte dem BBV für die enge Zusammenarbeit. Der Sportausschuss macht sich Gedanken über die Startzeiten für die Saison 2020/21 insbesondere der Stadtliga, da gerade der Aufstieg aus der späten Oberliga in die frühe Stadtliga immer problematischer wird.

Das Meldeformular für die Anmeldung neuer Spieler wird abgeändert. Wolfgang Haß hatte auf eine Unstimmigkeit hingewiesen.

Frank Giertz fragte nach einer möglichen einheitlichen Bekleidung der deutschen Teilnehmer*innen an den Europäischen Betriebssportspielen. Uwe Tronnier verwies auf das Problem der großen Teilnehmerzahl, solange kein Sponsor zur Verfügung steht. Bei rund 3.400 Aktiven - wie gerade in Salzburg - würde das einen mittleren fünfstelligen Betrag bedeuten.

Der 1. Vorsitzende Uwe Tronnier schloss mit einem Dank für das Kommen die 51. ordentliche Vollversammlung der Fachvereinigung Bowling e.V. um 19.50 Uhr.

Uwe Tronnier
1.Vorsitzender FVB

Anita Tronnier
stellvertretende Schatzmeisterin FVB
- für die Niederschrift -